

40 Jahre und kein bisschen leise

Stadtjugendring feiert drei Tage lang den Geburtstag des Ferienpasses – Auftakt mit Sven Catello

Ingolstadt (mbl) Allmählich kommt das Ferienfreizeitprogramm für alle Ingolstädter Schüler selbst ins gesetzte Alter: 40 Jahre wird der Ferienpass des Stadtjugendrings (SJR) heuer alt. Die lokale Jugendorganisation lässt ihren Dauerbrenner für die Sommerferien deshalb gleich drei Mal hochleben. Los ging es gestern mit der dreitägigen Geburtstagsparty auf dem Außenareal der Fronte 79 sowie auf der Bühne im Foyer. Es war ein toller Auftakt: Zahlreiche kleine und größere Kinder, Väter, Mütter und Großeltern waren dabei, um mit dem SJR zu feiern. Auch der OB ließ es sich nicht nehmen, zum unvergessenen Geburtstag zu gratulieren. Christian Lösel erinnerte sich in seiner Begrüßung an die eigene Ferienzeit zurück – als der Ferienpass noch ein dünnes Heftchen mit nur wenigen Angeboten war und sich viele Kinder ansonsten vom ZDF-Ferienprogramm bespaßen ließen. Auch Lösel, wie er offen einräumte.

Die Zeiten, in denen die großen Ferien zu einem Teil vor dem Fernseher stattfanden, sind allerdings längst vorbei.

Zahlreiche kleine und größere Kinder, Väter, Mütter und Großeltern waren dabei, um mit dem Ferienpass von Freizeitmöglichkeiten, quasi ohne Sendepause und alles andere als leicht angegraut nach vier Jahrzehnten. Auf dem Gelände warteten Hüpfburg, Rollenrutsche, Bungee Trampolin, Bubble Balls, Glücksrad, Kinderschminken und Metallic Tattoos auf die kleinen Besucher. Dazu machten das Spielmobil und neun Mobil mit vielen Kreativangeboten beim SJR Station. Auf der Bühne bat anschließend der Ingolstädter Zauberer Sven Catello zu seiner Family Magic Show.

Der Ferienpass bietet heute Hunderte von Freizeitmöglichkeiten, quasi ohne Sendepause und alles andere als leicht angegraut nach vier Jahrzehnten. Auf dem Gelände warteten Hüpfburg, Rollenrutsche, Bungee Trampolin, Bubble Balls, Glücksrad, Kinderschminken und Metallic Tattoos auf die kleinen Besucher. Dazu machten das Spielmobil und neun Mobil mit vielen Kreativangeboten beim SJR Station. Auf der Bühne bat anschließend der Ingolstädter Zauberer Sven Catello zu seiner Family Magic Show.

Die Plätze im Foyer waren im Nu besetzt – und das trotz der schwülwarmen Bedingungen im Innern der Fronte 79. Dagegen bot das kurzweilige Programm des bekannten Zauberkünstlers jedoch genau das richtige Rezept. Catello ließ – teils mit Unterstützung von Kindern, die er auf die Bühne holte – Seilknoten verschwinden und wieder auftauchen, zauberte Goldbatzen aus einem Buch hervor und Socken aus Papier tüten. Zum großen Finale dann der Klassiker: Die ineinander verkettenen Ringe, die Groß und Klein wie immer staunen ließen. Eine Spende gab es auch noch zu vermelden: Wie jedes Jahr beteiligte sich die Sparkasse wieder mit 3500 Euro am Feierabend. „Eine der besten Investitionen für Spaß in den Ferien“, wie es vom Geldinstitut hieß. Heute Nachmittag wird beim SJR weiter gefeiert. Junge (uns alte) Musikfans dürfen sich auf den Auftritt von „The Voice Kids“-Gewinnerin Anissa Celik auf der Fronte-Bühne freuen. Die Elfjährige gewann 2018 das Finale der Gesangs Casting-Show. Den Abschluss macht am Donnerstag die bekannte Sandmalerin Eva Aibaz mit ihrer faszinierenden Sandmalerei-Show. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Das Rahmenprogramm auf dem Gelände startet bereits um 13 Uhr.



Am Haken: Bunte Plastikanten konnten die Kinder mit Unterstützung von Oma oder Mutti aus dem Brunnen vor der Fronte 79 fischen. Anschließend ging es weiter zur großen Bühnenshow mit Zauberer Sven Catello, dem ersten Highlight der dreitägigen Geburtstagsfeier für den Ferienpass.

Fotos: Brandl